

So habe ich meine Leidenschaft für (piss)nasse Klamotten entdeckt. - aus Forum - 2000 -
Überarbeitet, ergänzt und Korrektur von Norbert Essip - Dezember 2021

Ich weiß es gar nicht mehr so genau, wie ich dazu kam, das mich Pisse so richtig geil macht. Es ist schon so lange her. Genau genommen habe ich meine Lust auf Pisse eigentlich im Bett entdeckt, das weiß ich noch, als Kind war ich halt ein richtiger Bettnässer. Sehr zum Leidwesen meiner Eltern. Insbesondere meiner Mutter, die jeden Morgen das Bett neu beziehen mußte. Ich wußte ganz genau, wenn ich wieder mal so eine nasse Schlafanzug hose hatte und das Bettlaken wieder so eine Pisslache aufnehmen mußte, dass das nicht ungestraft an mir vorbeiging. So manchen Satz heiße Ohren (wie man so schön sagt) habe ich mir dabei eingefangen. Wie dem auch sei. Irgendwie ist es dennoch eine Angewohnheit von mir geworden, dass ich quasi jede Nacht ins Bett pinkelte. Nicht immer habe ich davon was mitbekommen, es lief halt so aus mir raus... - Eines Tages, ich war so etwa 13 oder 14 Jahre alt, hörte es dann aber doch auf. Ich schlief die Nächte meist durch und wenn ich jetzt morgens aufwachte, war das Bett trocken. Und ich auch. Dafür hatte ich nun am Morgen einen so heftigen Drang pissen zu müssen, dass ich mich schon sehr zusammen reißen mußte, nicht doch noch ins Bett zu pissen. Rannte also schnell zur Toilette und pinkelte, wie man(n) es halt so tut. Wenn ich dann so pissenden vor dem Klo stand, meinte ich, irgendwas fehlte dir. So ins Klo zu pissen, das tut doch ein Jeder. Das habe ich zwar bemerkt, aber erst viel später, begriff ich, dass ich pinkeln nicht nur als notwendiges Übel empfinde.

Eines Abends in meinem Zimmer. Ich war nun schon in meiner Pubertät soweit fort geschritten, das ich mir jeden Abend vorm Einschlafen einen wischte. - Ich lag auf dem Bett und spielte so ganz gedankenverloren an mir rum, als ich auf einmal merkte, dass mich die Blase drückt. Ich schenkte dem zunächst keine weitere Beachtung, denn das prickeln im Genitalbereich, den mag ich nun mal und spielte weiter. Aber der Druck wurde stärker. Ich wurde ganz nervös. Mein Herz fing an zu klopfen und meine Atmung wurde schwerer. Plötzlich schoß mir der Gedanke durch den Kopf "tue es. Jetzt!" Natürlich war das nicht der Gedanke, es jetzt im Bett zu machen! Sondern, ich erinnere mich, dass es auch in der Wanne Spaß macht. Also stieg ich aus dem Bett. Den halbhartem Schwanz in der einer Hand, mit der anderen ihn etwas verdeckt, damit mich keiner so sieht, ging ich schnell ins Badezimmer, schloß die Tür ab und legte mich in die Wanne. Dann Pause, denn es war schon sehr Erregend, mit halber Latte und halbnackt (nur mit Nachthemd und Unterhose) durch die Wohnung zu gehen, wo doch meine Eltern mich hätten so sehen können. Jetzt versuchte ich erstmal mich zu entspannen. Ich versuchte an nichts weiter zu denken. Langsam massierte ich meinen Schwanz weiter. Da spürte ich, wie der Blasendruck langsam zurückkam. Er wurde stärker. Ich hörte auf zu massieren und konzentrierte mich nur noch auf den Druck in der Blase. Es ist gar nicht so leicht nur ans pissen zu denken, wenn du auch geil ist... - Ich entspannte mich weiter und öffnete nun endgültig die Schleuse. So eine geile Pissfontaine hatte ich noch nie zuvor gesehen. Sie schoß durch meinen halbhartem Schwanz bis fast einen halben Meter hoch. Kam dann zurück und platschte mir voll aufs Nachthemd. Ich atmete so heftig, das mir fast schwindelig wurde. Dann noch eine und noch eine Ladung Pisse. Alles was ich anhatte wurde klitschnass. Als ich dann schon so nass war, stand ich auf, stellte mich aufrecht in die Wanne und packte meinen Pisser zurück in die Unterhose. Aber nicht etwa weil ich schon fertig war. Ich spürte, wie sich der Druck neu aufbaute. Also entspannte ich mich wieder und öffnete meine Pisserschleuse noch mal. Dieses Mal flutete ich meine Hose von innen. Ich ließ alles raus. Die Hose glänzte vor Nässe. Ich wurde rasend geil als mir die Pisse so warm in die Hose lief und alles noch nasser machte. Ich fasste mir in den Schritt und fing an meinen geilen Schwanz zu kneten. Nur einen Augenblick dauerte es und er war Lattenhart. Erst massierte ich über den nassen Stoff, doch dann zog ich den Bund runter, bis

Sack und Schwanz komplett darüber hingen. Es sah total geil aus, wie der harte Schwanz und der pralle Sack, durch den Hosenbund noch mehr angehoben wurde. Ich war so geil, dass ich gar nicht mehr viel wichsen mußte. Ein paar Bewegungen genügten und mit einem lauten Aufstöhnen schoß mir der Saft nur so raus...

Bis heute, mittlerweile bin ich 38, hat sich an dieser geilen Leidenschaft nichts geändert. Bei fast jeder Gelegenheit pisse mir in die Hose und genieße es in vollen Zügen. Ich habe dafür extra Hosen, die ich immer wieder vollpisse. Und längst habe ich mein Bett entsprechend präpariert, das ich es auch ohne Sorge sofort im Bett laufen lassen kann. Kann es vorm einschlafen machen und dann auf einem nassen Bett schlafen... kann es nachts machen, wenn ich mit Pisslatte erwache, oder ich lass es laufen, wenn ich gerade am Morgen erwache. Somit verbinde ich auch noch zwei Dinge gleich miteinander. Meine Morgenlatte ist geleert und wird dann noch mal geleert, in dem ich mir meine Morgenlatte abwichse, im voll gepisssten Bett. - Einer meiner größten Wünsche in dieser Richtung würde sich erfüllen, wenn ich diese Leidenschaft wie beschrieben mal mit Gleichgesinnten ausleben könnte.

Hier nun noch etwas mehr zu siffigen Slips - An alle gerichtet, die wie ich geile versiffte-Slip- und Unterhosen Fetischisten sind und auf versiffte Klamotten stehen. OK, eins dürften jedem klar sein, wer kann es sich beruflich schon leisten in versifften Klamotten rum zu laufen. Außer man ist so ein Malocher, der auch so ständig Hosen trägt, die auch aussehen, als habe er sie ständig mit Absicht eingepisst. - Im Beruf trage ich halt, wie sicher die meisten, ganz normale (fast) sauber Unterhose. Da gibt es gerade nur vorne einen gelblichen Bereich, weil mein Pisser nun mal ständig Lust hat, es raus tröpfeln zu lassen. Und so eine „normal“ getragene Unterhose, die riecht am Abend, wenn man sie auszieht, doch auch ganz toll. Ich schnüffle gerne an den Unterhosen, und wichse mir einen drauf ab. - Und wenn ich dann so in meiner Freizeit bin, also privat, wo man nicht mehr auf die Etikette achten muß, genieße ich es oft versiffte Slips anzuziehen... - genau, besonders wenn sie nach alter und frischer Pisse riechen, nach eingetrocknetem Sperma, das durch die Körperwärme und den Schweiß wieder zu duften beginnt, aber auch der Schweiß von Tagen sollte drin stecken. Darum trage ich Zuhause nur solche Slips und Unterhosen. Manchmal trage ich sogar mehrere übereinander. Einige sind garantiert sein Wochen, Monate... nicht gewaschen worden. Immer wenn ich sie so trage, dann pisse ich viel rein, verreise die Nässe, bis er fast wieder trocken geworden ist und zuletzt wichse ich noch rein... das gibt dann ein herrliches Geschmiere, alles duftet wie eben nur alte siffige Unterhosen nun mal so riechen.

Besonders mag ich es, an solche Slips von anderen Kerlen zu schnüffeln. Einige sind ja nicht nur eindeutig verpisst. Der Duft brauner Bremsspuren auf der Rückseite, der kann zu einer weiteren Steigerung des Genusses beitragen. Würde auch gern mal einen stark versifften Slip von einem anderen Kerl anziehen. - Hab mir auch schon welche schicken lassen, die ich dann erst mal selber genieße. Ich meine, der Duft, das Aroma das von einem solchen versifften Slip ausgeht, hat eine berausendere Wirkung als das von Poppers. Der geile Duft, den von schleimig frischen Spermas abgibt, wenn es am Körper anfängt zu trocknen, kann beim Tragen eines solchen Slips zusätzlich antun. Ich würde ihn dann für ihn voll pissen und reinwichsen und ihn dann so wieder zurückgeben. - Mir würde auch die Idee gefallen, bei einem geilen Ringkampf in die Lage zu geraten, dass der Kopf zwischen die Schenkel des Gegners gerät, der so einen versifften Slip trägt und man(n) dann die geilen heftigen bis strengen Slipdüfte Zwangs inhalieren muß, finde ich supergeil. Würde so was direkt gern live machen. Für mich bist du keineswegs pervers, wenn schon dann eher ein geiles Schweinchen, mit dem ich vielleicht mal...

na ja habe halt solche geilen Wünsche und Phantasien, vielleicht findet sich aber mal einer, mit dem es live wird...

Das richtige rumsauen. - Ich möchte dir eine kurze Vorstellung zu meiner Person geben, damit du es dir in einer Wichsfantasie besser vorstellen kannst. Ich habe sehr kurze Haare, die sich auf der Stirn schon etwas gelichtet haben (kann das vom Facesitting kommen?) Ich habe ein ordentliches, beschnittenes Rohr zwischen den Beinen und ich bin NICHT rein Schwul, sondern Bi. Ich hoffe, dies stört nicht, denn es gibt viele, denen es ähnlich geht. Ich brauche hin und wieder die schwule Abwechslung. Dabei stehe ich besonders auf: AV (bisher nur aktiv), OV, Rimming, Facesitting, pissen und vor allem angepößt werden. Ich bin besonders überwältigt von dem Duft, der von verpissten, verwichsten Schwänzen, besonders aber von gut und lange eingetragener Unterwäsche ausgeht. Ordentlich gelb im Beutel und satte Bremsspuren im Arschbereich bringen mein Rohr in Sekundenschnelle in volle Härte. Mit Scat habe ich ansonsten - außer in Selbstversuchen - noch keine Erfahrung. Ich fand es schon geil, wenn ich jemandem meine Finger in den Arsch schieben durfte, wenn er kurz davor vor war, abdrücken zu müssen. Drinnen in der braunen Masse herumzuwühlen hat mich - muß ich gestehen - sehr angetörnt.

Was ich so zuhause mache - hier ein paar kleine Ausschnitte - Erstmal wird Stunden vorher selbstverständlich nicht mehr aufs Klo gegangen, damit die Blase so richtig prall gefüllt ist. Dann eine Windel angezogen und abpissen bis das Teil trieft. Eingesaute Windel ausziehen, übern Kopf und so richtig schön eng und dicht verkleben. Schwanz u. Eier in ein enges Geschirr, Buttplug in den Arsch und eine frische Windel darüber. Dann erneut abpissen und das irre Gefühl von Pisse umgeben zu sein, so richtig genießen. Später wenn die Hosen wieder richtig schön voll sind, in Höhe der Arschfotze ein Loch in die Windel schneiden, Buttplug raus ziehen, Schmiere ins gedehnte Loch, und einen guten Fick mit einem Dildo verpassen... geil. Oder aber ich hol mir meine total eingesauten, verdreckten und verschmierten Arbeitsklamotten aus dem Schrank, zieh mir eine Gummihose drunter, Gummistiefel oder BW-Stiefel an und strulle erstmal los. Durch die Gummihose bleibt die geile Pisse länger an Arsch und Gehänge und läuft nur langsam die Beine runter in die Stiefel. - Geiles Gefühl - Manchmal kommt auch mein vor Pisse stinkender BW-Schlafsack zu Einsatz. Ich leg mich mit Windel oder Arbeitskluft in den Sack, binde ihn über meinem Kopf fest zu, so dass ich nur noch alte Pisse rieche - dann wird die Blase geleert, einmal. zweimal... so oft es geht... und genieße das Feeling stundenlang im eigenen Siff (Saft) zu liegen und nur den abgestandenen, scharf-geilen Pissgeruch einzuatmen... - Das so als erster Einstieg - in die Windel gekackt habe ich auch schon mal... - war ein eigenartiges Gefühl. Solange ich die übervolle Windel anhatte, war es auch irgendwie geil - aber beim Auspacken fand ich es nicht mehr so toll... - und das kam so: ich hatte mich so richtig in meinen Schlafsack gepackt, natürlich mit Windel und den anderen nassen Sachen. Die ganze Nacht hatte ich dann so geschlafen und wann immer es ging, es einfach laufen lassen... - Am Morgen, als ich wach wurde, war ich umgeben von einem Geruch, der zwar ähnlich wie auf einer alten stinkenden Bahnhofsklappe war, aber ich meinem Dauer erregten Zustand, da war das nun ein Gestank, der mich geil machte. Mein Hammer pochte gewaltig in der vollgepissten Windel. Und da wollte ich noch mal richtig abpissen. Aber ich war wohl schon, oder noch immer, so geil, dass mein Schwanz nicht pissen wollte, weil er doch so steif war. Aber ich wollte unbedingt noch mal einpissen. Also strengte ich mich sehr an und auf einmal öffnete sich nicht nur die Pissblase, sondern auch mein Arschloch. Schmatzend und mit lautem Getöse quoll die Kacke raus. Abbrechen konnte ich nicht mehr und ich wollte auch den Schlafsack nicht verlassen, also kackte ich erstmal zu Ende und dabei wichste ich mich, bis es mir kam und blieb dann noch was liegen. Naja, danach blieb mir nichts anders übrig, als alles auszuwaschen. Aber der Schlafsack, der war schon bald wieder so, wie ich ihn mag: nach Pisse und Wichse riechend.

- Schließlich mußte ich ihn nach dem auswaschen, wieder in den Original Zustand bringen.
Wenn es dir gefällt, mach jetzt mit...